



Jahresbericht 2012



Jahresbericht
der Reiner Meutsch Stiftung
FLY & HELP
2012



Jahresbericht 2012

Inhaltsverzeichnis:

1	Aufbau und Organe	3
2	Ziele und Strategien	4
3	Projekte 2012	5 - 13
4	Beschäftigte	14
5	Werbeformen	14
6	Aufwendungen	15
7	Sonstiges	15



Jahresbericht 2012

1 Aufbau und Organe

Leitungsorgan

Vorsitzender:	Reiner Meutsch	ehrenamtlich
Stellv. Vorsitzender:	Ellen Zimmermann	ehrenamtlich
Schatzmeister:	Jürgen Schumacher	ehrenamtlich

Aufsichtsorgan

Kuratoriumsmitglieder, alle ehrenamtlich:

Dr. Michael Frenzel

Vorstandsvorsitzender TUI AG, Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI Travel PLC

Dipl. Oec. Wilhelm Höser

Sprecher des Vorstandes der Westerwald Bank eG

Helmut Lanio

Geschäftsführer WM-Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH & Co. KG

Peter Orloff

Sänger und musikalische Gesamtleitung Schwarzmeer Kosaken

Rüdiger Straub

Geschäftsführender Gesellschafter Straub & Linardatos GmbH

Carsten Rath

Grand Hotelier, Unternehmer und Top Referent

Die ersten Mitglieder des Kuratoriums wurden durch den Stifter auf die Dauer von 5 Jahren bestimmt. Danach ergänzt sich das Kuratorium durch Zuwahl durch die verbliebenen Kuratoriumsmitglieder. Die Amtszeit beträgt auch in diesem Fall 5 Jahre. Wiederwahl ist zulässig.



2 Ziele und Strategien

Hauptziel der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Bildung und Erziehung. Mit der Hilfe der Spender errichtet die Stiftung neue Schulen, Kindergärten und Waisenhäuser weltweit.

Die ersten fünf Projekte während der Weltumrundung von Reiner Meutsch waren erst der Anfang einer langfristig angelegten Bildungskampagne der Stiftung. Bis 2025 sollen insgesamt 100 Projekte rund um den Globus mit Hilfe der Spendengelder initiiert, gefördert und betreut werden.

Neben Bildungskampagnen unterstützt die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP Resozialisierungsprojekte für Drogenkinder sowie Einrichtungen für krebskranke Kinder.



3 Projekte 2012

Grundsätze der Mittelverwendung und Wirkungsbeobachtung:

Die Anfragen für Hilfsprojekte werden über den 2. Vorsitzenden gesammelt und sorgfältig geprüft.

Im Rahmen der Tagung des Leitungsorganes wird über die Mittelverwendung beraten. Es gibt bestimmte Förderkriterien für die Projekte, z.B.:

- jedes Projekt hat eine Vertrauensperson vor Ort
- der Fortgang der Arbeit muss regelmäßig nachgewiesen werden
- die projektbezogene Verwendung der Spendenmittel muss fortlaufend offengelegt werden
- die Projekte basieren auf dem Grundgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“

Für jedes Hilfsprojekt werden mehrere Kostenvoranschläge eingeholt. Der Vorstand Reiner Meusch besucht die Förderprojekte persönlich vor Ort mit Sachverständigen und prüft den Einsatz der Mittel sowie die Belege.

Am Ende jedes Projektes wird ein Projektbericht angefertigt, der die genauen Maßnahmen und Ergebnisse dokumentiert.

Die Stiftung selbst hat keinerlei Ausgaben, da alle entstehenden Kosten von Reiner Meusch persönlich oder von Sponsoren übernommen werden.

Ruanda: Ausbau der Grundschule Nyabimata

Die Primarschule Nyabimata liegt im Distrikt Nyaruguru, Sektor Nyabimata in der Südprovinz Ruandas.

Die EP Nyabimata ist eine sehr große Schule mit insgesamt 2.250 Schülerinnen und Schülern sowie 30 Lehrkräften. Insgesamt gab es 18 Klassenräume, die jedoch alle in nicht mehr akzeptablem Zustand waren. Im Rahmen der Einführung der neunjährigen Schulpflicht entstanden dort acht weitere Klassenräume. Insgesamt waren die Schulräume aber bei weitem nicht ausreichend für die große Schülerzahl. Weiterhin standen nur 16 Toilettenkabinen für die Kinder zur Verfügung.

FLY & HELP hat an der EP Nyabimata sechs Klassenräume (zwei Blocks à drei) inklusive Schulmöbeln sowie zwei Zisternen à 10 m³ und einen Latrinenblock mit zehn Toilettenkabinen gebaut.

85.356 Euro Fördervolumen (geteilt mit Land RLP)



Jahresbericht 2012

Ruanda: Ausbau der Grundschule Gitambi

Diese Schule liegt in Ruanda im Distrikt Rusizi, Sektor Gitambi. An der Primarschule werden 612 Schülerinnen und Schüler von zehn Lehrern unterrichtet. Dafür standen fünf alte Klassenräume zur Verfügung. Vier weitere Klassenräume nach neuem Standard befanden sich im Bau.

Die vorhandene Infrastruktur war unzureichend und es standen nicht ausreichend Klassenräume für die große Schülerzahl zur Verfügung. Zusätzlich drängten durch den großen Bevölkerungszuwachs jährlich eine große Anzahl neuer Schüler an die Lehranstalten. Für die EP Gitambi waren das in den kommenden beiden Jahren laut Schätzung ca. 300 Schüler.

FLY & HELP baute an der EP Gitambi drei neue Klassenräume inklusive Ausstattung mit Schulmöbeln.

37.193 Euro Fördervolumen



Jahresbericht 2012

Ruanda: Ausbau der Grundschule Rwimbogo

Die Primarschule Rwimbogo in Ruanda wurde in 2006 gegründet. An der Schule werden ca. 600 Schülerinnen und Schüler von insgesamt acht Lehrkräften unterrichtet.

Die EP Rwimbogo bot eine unzumutbare Unterrichtssituation. In den bestehenden sechs Klassenräumen waren keine Bodenbeläge vorhanden, die Blechdachkonstruktion war schadhaft und undicht. Fenster waren zum Teil nur kleine Schlitzfenster in der Holzwand. Schülerinnen und Schüler saßen an einfachen Bänken ohne Schreibpulte und zum Teil auf dem Boden. Die Standsicherheit der Gebäude war nicht mehr gewährleistet.

FLY & HELP ließ die bestehenden Holzbauten abreißen. Als Ersatz wurden insgesamt sechs Klassenräume, ein Büro/Lehrerzimmer, eine 10m³ Zisterne und ein Latrinenblock à zehn Kabinen errichtet.

85.532 Euro Fördervolumen



Jahresbericht 2012

Ruanda: Neubau in der Grundschule Gitovu

Die Primarschule Gitovu liegt rund 20 Kilometer östlich der ruandischen Stadt Nyanza im Sektor Busoro. Zurzeit unterrichten dort 18 Lehrer 1.109 Schülerinnen und Schüler. Nachdem im April 2011 heftige Regenfälle einen Großteil der aus Lehm errichteten Schule beschädigt hatten, waren die räumlichen Kapazitäten knapp und die Unterrichtssituation angespannt. Die Wassermassen zerstörten zwei Gebäudeblöcke mit insgesamt vier Klassenzimmern, so dass sich nicht selten sieben Schüler eine Schulbank teilen mussten.

Um der Überfüllung entgegenzuwirken und für mehr Unterrichtsqualität zu sorgen, unterstützte FLY & HELP den Neubau von sechs Klassenräumen, einem Büro und Lehrerzimmer, einer Sanitäreinrichtung mit zehn Kabinen sowie die Errichtung einer Zisterne.

89.402 Euro Fördervolumen (geteilt mit Land RLP)



Ruanda: Bau Zentrum für Straßenkinder in Gisagara

Im Rahmen der Partnerschaft mit dem "Hilfe für Ruanda aus Hachenburg e.V." wollten die Schwestern Abizeramariya ein Zentrum für Straßenkinder in Gisagara gründen, um den Betroffenen ein Heim und eine gute Ausbildung zu ermöglichen.

Die Ausbildung und Versorgung von Straßenkindern in Ruanda ist nach wie vor mangelhaft. Das hier beschriebene Projekt war in der Region einzigartig und eröffnete vielen Straßenkindern neue Perspektiven. Neben einem Dach über dem Kopf, medizinischer Versorgung und ausreichend Nahrung, stellte vor allem auch die angeschlossene Ausbildung einen weiteren positiven Aspekt für die Zukunft der Straßenkinder dar.

FLY & HELP unterstützte den "Hilfe für Ruanda aus Hachenburg e.V." mit Mitteln für den Bau und die Ausstattung von drei Klassenräumen.

12.500 Euro Fördervolumen



Myanmar: Rehabilitation und Ausbau der Dorfschule in Htan Tabin

Projekt in Zusammenarbeit mit der Welthungerhilfe. Das Projektgebiet liegt im Township Htan Tabin, Bundesstaat Rangun in Myanmar.

Nach einer Bedarfsanalyse aller Dorfschulen im Zielgebiet Htan Tabin wurde die bedürftigste Dorfschule in Ywa Thit Gyi ausgewählt, die nur begrenzt Raum von schlechter Bausubstanz für die Schüler hatte, so dass mehrere Klassen in einem Raum oder in einfachen Hütten (in der Trockenzeit auch unter Bäumen) unterrichtet wurden.

FLY & HELP finanzierte die Baumaterialien für den Ausbau der Dorfschule inklusive Schulmöbeln und Lehrmaterialien. Für die Baumaßnahmen wurde eine Eigenbeteiligung der Zielgemeinden gefordert, die die gesamte ungelernete Arbeitskraft stellten.

Ca. 30.000 Euro Fördervolumen



Jahresbericht 2012

Sudan: Ausbau Schule für behinderte Kinder in Kassala

Projekt in Zusammenarbeit mit der Welthungerhilfe. Zielgruppe sind behinderte Kinder in der Stadt und dem ländlichen Raum Kassala im Sudan.

In der Behinderten-Schule in Kassala wurden 126 Kinder von 13 sehr engagierten Lehrer/innen unterrichtet und betreut. Ca. 100 Kinder standen auf der Warteliste und hofften auf einen Betreuungsplatz. Der Zustand des Schulgebäudes und der Klassenräume (fünf Räume) war sehr schlecht mit Ausnahme eines Containerraums, den UNICEF 2010 aufgestellt hat. Auch die Sanitäreanlagen bedurften einer dringenden Renovierung und die Unterrichtsmaterialien mussten aufgestockt werden.

FLY & HELP baute hier zwei neue Klassenräume für ca. 60 zusätzliche Kinder und stattete die Schule mit den benötigten speziellen Lehrmaterialien aus.

35.000 Euro Fördervolumen



Indonesien: Eine Schultoilette für Binangun

Bisher standen an der Grundschule in Binangun für 158 Jungen und Mädchen lediglich zwei Toilettenkabinen zur Verfügung, die in einem äußerst schlechten und gesundheitsbedrohlichen Zustand waren. Auch gab es keine Möglichkeit, um die Hände zu waschen.

FLY & HELP finanzierte die Errichtung eines neuen Toilettenhäuschens. Gemeinsam mit einem Aufklärungsprogramm für Wasser, Hygiene und Gesundheit wurde dazu beigetragen, die Hygiene der Schüler und damit auch deren Gesundheit deutlich zu verbessern.

Ca. 2.500 Euro Fördervolumen





Jahresbericht 2012

4 Beschäftigte

Neben dem Leitungsorgan und Aufsichtsorgan sind folgende Mitarbeiter alle ehrenamtlich bei der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP beschäftigt:

Silanca Weihmann

Nina Weidenbach

Torsten Bothe

5 Werbeformen

Medien-Berichterstattung:

<http://www.fly-and-help.de/fly-help-in-den-medienunterstuetzen.html>

Website:

www.fly-and-help.de

Newsletter:

<http://www.fly-and-help.de/newsletter-archivedienunterstuetzen.html>

TV-Spot:

Wurde von n-tv kostenfrei nachts ausgestrahlt



6 Aufwendungen

Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich für die Stiftung. Es wird keine Vergütung gezahlt. In 2012 wurden auch keine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Die Stiftung selbst hat keinerlei Ausgaben, da alle entstehenden Kosten von Reiner Meutsch persönlich oder von Sponsoren übernommen werden.

7 Sonstiges

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP arbeitet nicht mit gewerblichen Dienstleistern für die Spendenwerbung zusammen.

Es bestehen keine Rechtsgeschäfte der Stiftung und einem Unternehmen, an dem ein Leitungsmitglied oder eine ihm verbundene Person beteiligt ist.